

Ihr Ansprechpartner

Gerhard Lerch

Tel. +49 6151 72-6328

Pressemitteilung

18. März 2009

Merck und Fast Forward, LLC kündigen Zusammenarbeit zur beschleunigten Entwicklung von Multiple-Sklerose-Therapien an

- **Merck und Fast Forward vereinbaren Zusammenarbeit zur Beschleunigung der Entwicklung ausgewählter, erfolgversprechender MS-Forschungsprojekte mit Fördergeldern von bis zu 19 Millionen US-\$**

Darmstadt, 18. März 2009 - Die Merck KGaA hat heute bekannt gegeben, dass ihre Sparte Merck Serono und Fast Forward, LLC, eine vollständige Tochtergesellschaft der US-amerikanischen Multiple-Sklerose-Gesellschaft (American National Multiple Sclerosis Society), eine Partnerschaft etabliert haben, um vielversprechende Forschungsprojekte im Bereich Multiple Sklerose (MS) zu evaluieren und zu fördern. Vorschläge werden von Merck Serono und Fast Forward gemeinsam entwickelt werden. Merck wird Fördermittel in Höhe von bis zu 19 Millionen US-\$ zur Verfügung stellen. Mit diesem Geld sollen Projekte von Biotechnologie-Unternehmen im frühen klinischen Entwicklungsstadium oder Projekte einzelner Forscher oder universitärer Einrichtungen unterstützt werden.

Um Forschung und klinische Entwicklung von MS-Projekten zu beschleunigen, haben die beiden Unternehmen eine weltweit gültige Vereinbarung über einen Zeitraum von zwei Jahren getroffen, die um weitere drei Jahre verlängert werden kann.

„Merck Serono und die amerikanische Multiple-Sklerose-Gesellschaft engagieren sich nachhaltig für die Unterstützung der Forschung im frühen Stadium und streben danach, neue und verbesserte Behandlungsmöglichkeiten für MS-Patienten zu finden. Unser Unternehmen unterstützt mit großer Begeisterung dieses Vorhaben mit Fast Forward.

Seite 1 von 4

Merck KGaA

Frankfurter Straße 250

64293 Darmstadt

Hotline +49 (0) 6151 72-5000

www.merck.de

Leitung Externe Kommunikation -2386

Pressesprecher: -9591 / -7144 / -6328

Fax +49 (0) 6151 72-7707

media.relations@merck.de

Pressemitteilung

Wir werden dabei neue Wege erkunden, um Fortschritte in der Behandlung der MS zu erzielen, die das Leben der Patienten verändern könnten“, sagte Fereydoun Firouz, Präsident und CEO von EMD Serono Inc., Mercks Pharma-Tochtergesellschaft in den USA.

Fast Forward, LLC wurde von der amerikanischen Multiple-Sklerose-Gesellschaft gegründet, um zur Überbrückung der Lücke zwischen der Erforschung und der Entwicklung von Medikamenten beizutragen. Zu diesem Zweck geht Fast Forward Partnerschaften mit Biotechnologiefirmen im Anfangsstadium und Pharmaunternehmen ein, um die Entwicklung von Therapien, Diagnostika, medizinischen Geräten und verwandten Technologien voranzutreiben, durch deren Einsatz MS behandelt, zurückgedrängt und letztlich geheilt werden kann. Fast Forward hat sich dazu verpflichtet, seine Ressourcen dafür einzusetzen, die Entwicklung innovativer MS-Therapien zu beschleunigen und diese so rasch wie möglich auf den Markt zu bringen.

„Dank der Erfahrung der amerikanischen Multiple-Sklerose-Gesellschaft bei der Unterstützung von MS-Forschung und ihrer Hilfsangebote für Menschen mit MS haben wir ein großes Wissen über MS und kennen die Bedürfnisse von MS-Patienten. Dennoch hinkt die Fähigkeit von Forschungseinrichtungen und Unternehmen, Projekte voranzutreiben, den Möglichkeiten hinterher, besonders in dieser wirtschaftlich unsicheren Zeit“, sagte Dr. Tim Coetzee, Geschäftsführer von Fast Forward. „Partnerschaften mit führenden Unternehmen der Branche wie Merck Serono versetzen uns in die Lage, unser gemeinsames Ziel einer Welt ohne MS noch energischer zu verfolgen.“

„Die Identifizierung innovativer Ansätze für eine Veränderung der traditionellen MS-Behandlung ist ein wichtiger Aspekt bei der Bekämpfung dieser Erkrankung. Wir freuen uns, diese Zusammenarbeit nicht nur finanziell zu unterstützen, sondern auch unsere langjährige Erfahrung und Fachkenntnisse bei Forschung und Entwicklung im Bereich MS einbringen zu können“, sagte Dr. Bernhard Kirschbaum, Leiter der weltweiten Forschung und Entwicklung von Merck Serono.

Pressemitteilung

Die beiden Programme im Rahmen der Zusammenarbeit mit Merck Serono, der *Early Stage Commercial Company Fund* und der *Innovation Accelerator Fund*, ergänzen die laufenden Aktivitäten von Fast Forward, die Entwicklung von MS-Medikamenten im Frühstadium zu beschleunigen. Beide Programme werden die erforderlichen Ressourcen für nicht ausreichend finanzierte Stadien im Prozess der Medikamentenentwicklung bereitstellen. Sie stehen dabei in Einklang mit der Strategie von Fast Forward, die vielversprechendsten Projekte in der Arzneimittelforschung zu identifizieren und den Prozess der Medikamentenentwicklung zu beschleunigen, indem die dafür notwendigen Finanzmittel bereitgestellt werden.

Im zweiten Quartal 2009 wird Fast Forward die Ausschreibung veröffentlichen; erste Förderungen eingereicherter Projekte sollen bis Dezember 2009 beginnen. Die Auswahl der geförderten Programme wird ausschließlich von Fast Forward vorgenommen, Merck Serono beteiligt sich im Rahmen der standardisierten Evaluierungsverfahren von Fast Forward. Die vorrangig für Entwicklungspartnerschaften auszuwählenden Gebiete werden von einem gemeinsamen Komitee festgelegt, das sich aus Mitarbeitern von Fast Forward und Vertretern von Merck Serono zusammensetzt. Sämtliche Mittelzuwendungen werden durch den Verwaltungsrat von Fast Forward vorgenommen und genehmigt.

Multiple Sklerose

Multiple Sklerose (MS) ist eine chronische, entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems und die häufigste nicht-traumatische, zu Beeinträchtigungen führende neurologische Erkrankung bei jungen Erwachsenen. Schätzungen zufolge haben weltweit mehr als zwei Millionen Menschen MS. Die Symptome können unterschiedlich sein, wobei vor allem Sehstörungen, Taubheit oder Kribbeln in den Gliedmaßen sowie körperliche Schwächung und Koordinationsstörungen auftreten. Am weitesten verbreitet ist die schubförmig verlaufende MS.

Fast Forward, LLC

Fast Forward, LLC ist eine von der US-amerikanischen Gesellschaft für Multiple Sklerose gegründete gemeinnützige Organisation, deren Ziel die Beschleunigung der Entwicklung von Behandlungen für MS ist. Fast Forward versucht diesen Auftrag zu erfüllen, indem es Verbindungen zwischen der MS-Forschung an den Universitäten und der Medikamentenentwicklung in der Industrie schafft. Außerdem werden Finanzmittel für kleine Biotechnologie- und Pharmaunternehmen bereitgestellt, um innovative neue MS-Therapien zu entwickeln und für bereits von der FDA zugelassene Medikamente neue Anwendungsmöglichkeiten bei der Therapie der MS zu finden. Weitere Informationen finden Sie unter www.fastforward.org

Pressemitteilung

National Multiple Sclerosis Society

Die US-amerikanische National Multiple Sclerosis Society will die Lebensbedingungen eines jeden MS-Patienten verbessern, indem sie Mittel für wegweisende Forschungsvorhaben bereitstellt, als Fürsprecher der Betroffenen Veränderungen in Gang bringt, die berufliche Weiterbildung fördert, mit MS-Organisationen weltweit zusammenarbeitet und Programme und Dienstleistungen bereitstellt, die Menschen mit MS und ihren Familien bei der Bewältigung ihres Lebens mit dieser Krankheit helfen. Allein im Jahr 2008 vergab die Gesellschaft über 136 Millionen US-\$ – über das landesweit zuständige Zentralbüro und die ihm angeschlossenen 500 Zweigstellen in den US-Bundesstaaten – für Programme, die dazu beitragen, das Leben von mehr als einer Million Menschen zu verbessern. Darüber hinaus investierte die Gesellschaft fast 50 Millionen US-\$ in die Unterstützung von 440 Forschungsprojekten auf der ganzen Welt. Ziel der Gesellschaft ist eine Welt ohne MS. Wenn Sie diese Bewegung unterstützen wollen, können Sie dies über die Website der Gesellschaft unter www.nationalMSSociety.org tun.

Sämtliche Pressemeldungen der Merck KGaA werden - zeitgleich mit der Publikation im Internet - auch per E-Mail versendet: Nutzen Sie die Web-Adresse <http://www.newsabo.merck.de>, um sich online zu registrieren, die getroffene Auswahl zu ändern oder den Service wieder zu kündigen.

Merck ist ein weltweit tätiges Pharma- und Chemieunternehmen mit Gesamterlösen von 7,6 Mrd € im Jahr 2008, einer Geschichte, die 1668 begann, und einer Zukunft, die 32.800 Mitarbeiter in 59 Ländern gestalten. Innovationen unternehmerisch denkender und handelnder Mitarbeiter charakterisieren den Erfolg. Merck bündelt die operativen Tätigkeiten unter dem Dach der Merck KGaA, an der die Familie Merck mittelbar zu rund 70 Prozent und freie Aktionäre zu rund 30 Prozent beteiligt sind. Die einstige US-Tochtergesellschaft Merck & Co. ist seit 1917 ein von der Merck-Gruppe vollständig unabhängiges Unternehmen.